



Saison 2022/23

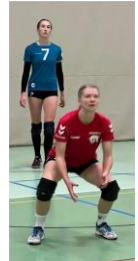
Spiel 7 gegen TV Seelscheid



9,8,7 und am Ende waren es noch 6 tapfere Damen, die gegen Seelscheid antreten konnten. Das letzte Spiel der Hinrunde sollte noch einmal eine echte Herausforderung für uns werden. Trotz allen Absagen fuhren wir gut gelaunt nach Olpe und Dorle verteilte Bananenbrot mit Schokostreuseln zur Stärkung.

Satz 1

Nach Lea's Ausfall durfte Janina zeigen was sie als Zuspielerin drauf hat, Dorle über diagonal und der Rest eigentlich wie immer, die Aufstellung war schnell gemacht. Zu Beginn des Satzes lief es nicht wirklich rund bei uns, mit vielen Eigenfehlern und Abstimmungsproblemen machten wir uns das Leben schwer. Der Satz plätscherte so dahin, dann hatte Seelscheid eine Serie und führte plötzlich mit 22:15 und der Satz schien verloren. Annika hatte etwas dagegen und führte uns mit ihren starken Aufschlägen Punkt für Punkt wieder heran. Seelscheid war verunsichert, wehrte sich noch einmal kurz aber Janina hatte sich jetzt mit ihren Angreiferinnen angefreundet und wir ließen uns nicht mehr aufhalten. Mit großem Jubel machten wir den Satz mit 26:24 zu. Das war eine enge Kiste.



Satz 2

Gleiche Aufstellung, gleiches Spiel. Verließ es anfang des Satzes noch ausgeglichen konnte sich Seelscheid im weiteren Verlauf immer weiter absetzen und führte schnell mit 9:5 und 20:10, wieder schien der Satzverlust nur noch eine Frage der Zeit. Zwar kämpften wir uns noch einmal heran aber bei 24:19 hatte Seelscheid 6 Satzballen und die Trainer packten schon ihre Sachen zum Seitenwechsel als Janina an den Aufschlag kam. Nach zwei guten Aufschlägen nahm Seelscheid eine Auszeit und ahnte wohl schon was kommen würde. Bei uns klappte plötzlich alles und Seelscheid bekam das große Nervenflattern, 24:24 und Seelscheid erspielte sich den nächsten Satzball, wir machen den Punkt. Jetzt steht es 26:25 für Seelscheid und wieder können wir den Satzball abwehren. Purer Nervenkitzel, wer macht den entscheidenden Fehler? 27:26 für uns, jetzt haben wir Satzball, Carmens Aufschlag geht ins Feld, Seelscheids Angriff geht knapp ins Aus und alle gucken sich ungläubig an, WIR HABEN DEN SATZ GEWONNEN !!!



Satz 3

Mit der Euphorie der zweigewonnenen Sätze wollten wir den dritten Satz etwas entspannter gestalten und unseren Nerven etwas Ruhe gönnen. Leider spielte da Seelscheid nicht mit beim Stand von 19:18 für Seelscheid bahnte sich das nächste Drama an. Janina hatte aber wohl keine Lust mehr auf Drama und machte mit starken Aufschlägen klar das jetzt Schluss ist mit engen Sätzen. Der Rest des Teams machte mit und so konnten wir den Satz mit 25:20 und das Spiel mit 3:0 beenden.



Das 3:0 sieht deutlicher aus als es in Wirklichkeit war, Seelscheid war in jedem Satz ebenbürtig und hätte das Spiel auch gewinnen können. Am Ende hatten wir die besseren Nerven und konnten mit Kampf und tollem Teamgeist das Spiel für uns entscheiden. Auch in der großen Olper Halle musste Seelscheid anerkennen, dass die Trauben im Siegerland hoch hängen und nicht nur die Hallengröße für den Ausgang eines Spieles entscheidend ist 😊😊😊.

Das Team

- Janina Zeigt am Anfang des Spieles doch wirklich Nerven, fing sich aber schnell und machte dann auch wieder den einen oder anderen Punkt auf ihre spezielle Weise
- Dorle Dorle und der Aufschlag, ohne Worte. Aber in der Abwehr, im Angriff und als Ersatz-Zuspielerin eine Bank, die jeder gerne im Team hat.
- Anni Nach Verletzungspause brauchte sie einen Satz um wieder richtig in Spiel zu kommen, als Janina sich auf sie eingestellt hatte war die alte Anni wieder da.
- Annika Mit Körpersprache und Ausstrahlung schüchtert sie den Gegner ein und ist am Netz eine Bank. Ihre Aufschläge hielten uns im Spiel und führten uns zum Sieg.
- Michelle An ihrer Körpersprache müssen wir noch arbeiten 😊 aber ihren Job macht sie super und so langsam kommt auch bei ihr der Spaß am Spiel, was sie mit dem einen oder anderen kurzem Lächeln zeigt.
- Carmen Bekommt diesmal ein extra Lob vom Trainier ;) Carmen war einfach überall wo der Ball sich dem Boden näherte. Im Angriff gefühlt eine 100 % Quote trotz Doppelblock. Carmen spielt nicht den spektakulärsten Volleyball, sondern sehr effektiv und mit Übersicht, schön das du bei uns bist.

Lena Verstärkte unser Rumpfteam auf der Bank um im Notfall einzuspringen. Das ist Teamgeist, danke für deine Unterstützung beim Spiel und die Gesellschaft beim Sieger- Gyrosteller 😊.

Das war eine fast perfekte Hinrunde, die wohl so nicht zu erwarten war. Unser kleiner Kader und die vielen krankheitsbedingten Ausfälle machen jedes Spiel zu einer Wundertüte. Trotzdem haben wir in allen Spielen und mit jeder Aufstellung gezeigt was in unserem Team steckt und was mit Teamgeist und Zusammenhalt möglich ist.

Als Trainer freue ich mich auf die Rückrunde und bin stolz ein solches Team trainieren zu dürfen. Genug des Lobes, Dienstag ist Training und die Vorbereitung auf das Spiel gegen Freudenberg beginnt.